

Der hohe Kerosinpreis verteuert auch Flüge nach Japan

Zuschlag auf den internationalen Strecken wird nach Genehmigung vom Ministerium für Land, Infrastruktur, Transport und Tourismus angehoben

Tokio, Frankfurt (13. Dezember 2010)

Der anhaltend hohe Kerosinpreis an den internationalen Warenbörsen führt für Fluggäste von ANA, der japanischen Fluggesellschaft in der Star Alliance, zu einer Erhöhung des Kerosinzuschlags ab dem 1. Februar 2011. Damit beträgt der Zuschlag für einen Flug zum Beispiel ab Frankfurt oder München nach Tokio 107 Euro – bis 31. Januar erhebt die Airline noch einen Zuschlag von 80 Euro pro Abschnitt.

ANA beantragte jetzt beim japanischen Ministerium für Land, Infrastruktur, Transport und Tourismus entsprechend die Erhöhung des Zuschlags auf ihren internationalen Strecken.

Die Höhe des Kerosinzuschlags wird bei ANA jeweils für zwei Monate festgelegt und anschließend auf der Grundlage der Kerosinpreis-Entwicklung während der vorangegangenen zwei Kontrollmonate an der Rohstoffbörse in Singapur erneut geprüft und entsprechend angepasst. Da der Kerosinpreis in den Monaten Oktober und November 2010 auf durchschnittlich 95,84 US-Dollar pro Barrel gestiegen ist, wird der Kerosinzuschlag auf internationalen Flügen nach Japan korrigiert.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10

burkard@bz-comm.de

ANA Deutschland

Akira Nakamura, Maria Petalidou

Telefon: 069 - 29 976 - 0

www.anaskyweb.com